

TIA - SAFETY INTEGRATED

ZIELGRUPPE

Inbetriebnahmepersonal | Programmierer | Projektoren | Instandhalter | Servicetechniker

VORAUSSETZUNGEN

Teilnahme an einem QTE-Training:

„TIA - Programmieren I BASIC “ und/oder „TIA - Instandhaltung und Wartung I ADVANCED“ oder vergleichbare Qualifikationen.

BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG

Sie erhalten einen Einblick über die Funktionalität, Diagnose, Fehlerbehebung, Programmierung und Inbetriebnahme der TIA- S7 Safety Advanced. Hier sind auch die fehlersicheren Zentralbaugruppen der S7-1200 bzw. S7-1500 eingeschlossen, sowie die fehlersicheren dezentralen ET200-Systeme.

Die Inhalte werden in multimedialer Form besprochen. An typischen Anwendungsbeispielen vertiefen Sie Ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse. Sie erhalten ausreichend Gelegenheit, diese an einem S7-1500 Automatisierungsgerät und einem Simulationsmodell praxisnah anzuwenden.

INHALTE

- Normen und Richtlinien - Überblick
- Prinzip, Systemaufbau und Peripherie einer SIMATIC S7-Safety Advanced
- Programmierung eines sicherheitsgerichteten Anwenderprogramms
- Safety Integrated - Projektierung der fehlersicheren Peripherie
- CPU-Diagnose, Peripheriediagnose, weiterführende Diagnosetools
- Kommunikation, Fehlersuche zum Peripherieaufbau
- Übungen zum Peripherieaufbau
- Beispiele zur Programmierung (Programmierbesonderheiten, Emergency Stop, Sicherheitsgerichtete Abschaltung, Passivierung,)
- Feststellen von möglichen Fehlern anhand eines Übungsmodells

MINDESTTEILNEHMERZAHL:

3 Personen

KURSDAUER

2 Tage